

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

*Chris Oyakhilome*



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL  
HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE  
NLB ... NEUES LEBEN BIBEL  
GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL  
EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG  
NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG  
L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997  
NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

### ***Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft***

ISSN 1596-6984

Januar 2024 edition

Copyright © 2024 by LoveWorld Publishing

---

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN  
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

#### **UNITED KINGDOM.**

Unit C2, Thames View Business Centre,  
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.  
Tel., +44 (0)1708 556 604  
+44 (0)08001310604

#### **SOUTH AFRICA.**

303 Pretoria Avenue  
Cnr. Harley and Braam Fischer,  
Randburg, Gauteng 2194  
South Africa.  
Tel., +27 11 326 0971

#### **USA.**

Christ Embassy Houston,  
8623 Hemlock Hill Drive  
Houston, Texas. 77083  
Tel., +1(800) 620-8522

#### **CANADA.**

LoveWorld Publishing Canada  
4101 Steeles Ave W, Suite 204  
Toronto, Ontario  
Canada M3N 1V7  
Tel., +1 416-667-9191

#### **NIGERIA.**

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,  
Ikeja, Lagos.  
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos  
Tel., +234 1 8888186

#### **GERMANY.**

Christ Embassy Bremen  
Pfalzburger Str. 71  
28207 Bremen  
Tel, 0421/6961646  
Handy, 0176/84553050

#### **GERMANY.**

Christ Embassy Berlin  
Bandelstr. 40  
10559 Berlin  
Tel., 030 39806491  
Tel., 0157 80881535

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)

[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

---

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.  
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche  
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

# Einleitung

**H**urra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2024 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

## - WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ③ Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ③ Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ③ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ③ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!  
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

## **PERSÖNLICHE DATEN**

Name; \_\_\_\_\_

Anschrift; \_\_\_\_\_

Festnetz; \_\_\_\_\_

Mobiltelefon; \_\_\_\_\_

E-mail address; \_\_\_\_\_

Geschäftsadresse; \_\_\_\_\_

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG; \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Rhapsodie der Realitäten

**...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT**

---

[www.rhapsodyofrealities.org](http://www.rhapsodyofrealities.org)



MONTAG 1

## DAS ERGEBNIS VON WORTEN



*Ich sage euch aber, dass die Menschen am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von jedem unnützen Wort, das sie geredet haben. Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!*  
(Matthäus 12,36-37)

Dein Leben ist die Umsetzung all dessen, was du in Worten aufgenommen hast, dein Leben ist ein Produkt von Worten. Der Mensch wurde mit Worten erschaffen. Der physische Körper wurde aus dem Staub der Erde geformt, aber die menschliche Person – dein wahres Ich, welches dein Geist ist – wurde mit Worten erschaffen.

Auch um von Neuem geborenen zu werden, wird ein Mensch mit Worten neu erschaffen (Römer 10,9-10). Worte sind so wichtig. Tatsächlich sind Worte alles. Sie sind die mächtigsten und wichtigsten Dinge auf der Erde. Denke darüber nach: Das ganze Universum wurde mit Worten erschaffen.

Deine Umstände sind ein Produkt von Worten. Und wenn deine Umstände von anderen für dich geschaffen wurden, kannst du sie nur durch Worte ändern.

Jetzt kannst du verstehen, warum die Bibel sagt: „**Nehmt Worte mit euch...**“ (Hosea 14,2). Jedes Mal, wenn du sprichst, gestaltest du dein Leben und deine Zukunft. Du legst deinen Kurs fest. Plane in diesem neuen Jahr mit deinen Worten

eine größere und bessere Zukunft für dich. Verkünde deine Siege. Habe die richtigen Worte im Mund.

Meditiere mehr denn je über dem Wort Gottes, um die richtige Denkweise zu entwickeln, denn bevor du richtig sprechen kannst, musst du zuerst richtig denken. Gottes Wort erneuert deinen Verstand und erzeugt Glauben in deinem Herzen.

Gott hat dein triumphales und siegreiches Leben bereits vorausbestimmt; deine Aufgabe besteht darin, zu antworten, indem du in Übereinstimmung die gleichen Dinge bekräftigst (Hebräer 13,5-6). Bestätige gerade jetzt, dass du ein großartiges Leben hast. Erkenne an und erkläre, dass du ein Leben der Gerechtigkeit, Herrschaft und Herrlichkeit in Christus Jesus führst.

## **BEKENNTNIS**

---

**Ich gestalte mit meinen Worten eine größere und bessere Zukunft für mich. Ich nehme meinen Platz der Herrschaft ein und herrsche im Namen Jesu durch Worte über die Umstände. Ich spreche nur die richtigen Worte und bewirke dadurch Veränderungen in meiner Familie, meiner Gesundheit, meinem Geschäft und meinem Dienst. Die Welt ist mir unterworfen. Ich lebe in Gerechtigkeit und bringe Werke der Gerechtigkeit hervor. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

---

Matthäus 12,37; Sprüche 18,21; Jakobus 3,6;  
Sprüche 16,24

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 1 & 1.Mose 1-2

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 5,33-42 & Nehemia 3



DIENSTAG 2

## WIR SIND SEINE ZEUGEN



*...sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde (Apostelgeschichte 1,8).*

Ein Zeuge ist ein Beweiserbringer; jemand, der Beweise hat. Wir liefern Beweise dafür, dass Jesus lebt und dass Seine Heilsbotschaft eine Botschaft ist, die funktioniert. Halleluja! In 2. Korinther 5,19 heißt es: **„...weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.“** Das ist unsere Botschaft.

Jesus hat die Menschheit von der Sünde befreit, damit sie Seine Gerechtigkeit erben kann. Er hat uns aus Tod, Schmerz und Not herausgeholt, damit wir das Leben in vollen Zügen genießen und in Wohlstand, Gesundheit und Wohlbefinden leben können. Jetzt können wir denen, die Ihn nicht kennen, helfen, Sein Licht zu entdecken, mehr über Ihn zu erfahren und Seine Gerechtigkeit zu empfangen. Er hat uns gerettet und uns zu Seinen Partnern bei der Errettung anderer gemacht.

In 2. Korinther 6,1-2 heißt es: **„Aber als Mitarbeiter mit Ihm ermahnen wir euch auch, die Gnade Gottes nicht vergeblich zu empfangen. Denn es heißt: »Zur angenehmen Zeit habe ich dich erhört und am Tag des Heils dir**



**geholfen«. Siehe, jetzt ist die angenehme Zeit; siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“** Wir leben am Tag des Heils, am Tag der Gnade Gottes. Halleluja!

Während wir uns dem Ende dieser gegenwärtigen Welt nähern, müssen wir umsichtig leben, jeden Menschen warnen und jeden Menschen in aller Weisheit lehren; damit wir jeden Menschen vollkommen darstellen in Christus Jesus (Kolosser 1,28). Er möchte, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen (1.Timotheus 2,4). Deshalb hat Er uns gesandt, um die Frohe Botschaft der Erlösung zu predigen.

In Matthäus 9,37-38 sagte Jesus zu Seinen Jüngern: **„Die Ernte ist groß, aber es sind wenige Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende!“** Wir sind Seine Arbeiter für die Endzeiternte, gesandt mit der Botschaft Seiner rettenden Macht. Wir sind die Überbringer des Evangeliums Seiner Gnade. Was für eine Ehre!

## GEBET

Lieber Vater, ich bin dankbar für das Privileg, Dein Zeuge zu sein und dass Du mir das Wort der Versöhnung, die Botschaft Deiner Liebe und Gnade, anvertraust. Ich erkenne, dass ich ein Partner in Deinem göttlichen Plan bin, vielen die Erlösung zu bringen und sie in Dein herrliches Erbe in Christus zu führen, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Jesaja 43,10; Apostelgeschichte 4,19-20;  
Matthäus 28,19-20

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 2 & 1.Mose 3-5

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 6,1-8 & Nehemia 4-5



MITTWOCH 3

## DEIN ERFOLGREICHES LEBEN IN CHRISTUS



*Gott aber ist in der Lage, alle Gnade (jede Gunst und jeden irdischen Segen) in Hülle und Fülle zu euch kommen zu lassen, sodass ihr immer und unter allen Umständen und was auch immer die Notwendigkeit sein mag, autark sein könnt [so viel besitzt, dass ihr keine Hilfe oder Unterstützung benötigt, und ausgestattet seid für jedes gute Werk und jede wohlthätige Spende] (2. Korinther 9,8; aus der engl. AMPC übersetzt).*

Gottes Plan sieht vor, dass Seine Kinder reichlich versorgt werden. Ich habe die Heilige Schrift durchsucht und finde keine Stelle, die uns den Eindruck vermittelt, dass Armut oder Mangel Gottes Wille sein könnten. In der Bibel gibt es nicht einmal einen Hinweis darauf. Denke daran, dass sogar der Teufel Gott beschuldigte, Hiob reich gemacht und ihn mit großem Vermögen gesegnet zu haben (Hiob 1,9-10).

Du musst die Realität annehmen, dass dein finanzieller oder materieller Wohlstand für Gott wichtig ist. Er sagte in 3. Johannes 1,2: **„Mein Lieber, ich wünsche dir in allen Dingen Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlgeht!“** Denke darüber nach!

Dann heißt es in Hiob 22,24-25 (aus der engl. KJV übersetzt): **„Häufe das Gold wie Staub an ... und du wirst reichlich Silber haben“**. Wenn du jemals den Staub von einem Tisch gewischt hast, wirst du feststellen, dass sich nach einer Weile wieder Staub auf der Oberfläche absetzt. Dies zeichnet ein Bild der Art von Wohlstand, den Gottes Volk zu erleben berufen ist – endlose und reichliche Versorgung.

Es erinnert an die Worte Davids in Psalm 23,1-2: **„Der**

***Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grünen Auen...***“ So sollst du denken. Du bist an eine endlose Versorgung angeschlossen. Das hat nichts mit dem Land zu tun, in dem du lebst. Es ist das Leben, zu dem du in Christus Jesus berufen bist.

Erinnere dich noch einmal daran, was wir in unserem Eröffnungsvers gelesen haben. Gott möchte nicht, dass du ein Bewusstsein für Mangel besitzt. Du bist ein Erbe Gottes und Miterbe Christi (Römer 8,17). In 1. Korinther 3,21 heißt es: **„...alles gehört euch...“**. Dein himmlischer Vater besitzt die ganze Welt und hat sie dir gegeben, weil du der Same Abrahams bist: **„Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben“** (Galater 3,29).

Wähle das fröhliche, erfolgreiche Leben in Christus. Betrachte deine Arbeit oder dein Unternehmen nicht als Quelle deines Lebensunterhalts, sondern als Mittel, um anderen ein Segen zu sein. In Christus bist du in das Leben des Überflusses gebracht worden. Erkenne dein Erbe an und genieße es.

## GEBET

---

**Lieber Vater, Du bist gnädig und freundlich. Ich danke Dir, dass Du mich zum Miterben mit Christus gemacht hast; Die Welt gehört mir. Ich entscheide mich für das fröhliche, erfolgreiche Leben in Christus, denn alle Dinge gehören mir und nichts Gutes wird mir vorenthalten. Ich lebe im Reich des Überflusses und mein Leben ist eine Manifestation Deiner Liebe und Gnade, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

2. Petrus 1,2-3; Psalmen 23,1-2; 1. Timotheus 6,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 3 & 1.Mose 6-8

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 6,9-15 & Nehemia 6



DONNERSTAG 4

## DIE AUFERSTEHUNG IST DER SCHLÜSSEL



*Sondern was sagt sie? ...wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet (Römer 10,8-9).*

Das Christentum beginnt mit der Auferstehung Jesu Christi, nicht mit Seinem Tod. Das bedeutet nicht, dass der Tod Jesu Christi nicht wichtig ist, denn ohne den Tod gäbe es keine Auferstehung. Wenn du an die Auferstehung glaubst, glaubst du definitiv an den Tod, aber der Schlüssel liegt im Glauben an die Auferstehung. Sie hat uns ein neues Leben geschenkt.

In Apostelgeschichte 13,33 sagt die Bibel: **„Und wir verkündigen euch das Evangelium, dass Gott die den Vätern zuteilgewordene Verheißung an uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Jesus erweckte, wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“.** Damit ist nicht Seine Geburt in Bethlehem gemeint, sondern die Neugeburt bei der Auferstehung.

Jesus war der Erstgeborene aus den Toten, was bedeutet, dass Er als Erster aus dem geistlichen Tod geboren wurde. Am Kreuz starb Er zwei Tode. Er starb zuerst geistlich, als unsere Sünden auf Ihn gelegt wurden und Er abgeschnitten und vom Vater getrennt wurde. Er schrie am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ (Markus 15,34). Als das geschah, wurde es für Jesus möglich, körperlich zu sterben.

Als Er starb, ging Er im Geiste in die Hölle, denn dorthin hätten wir alle gehen müssen. Er ist an unserer Stelle in die

Hölle gegangen. Aber Er war ein gerechter Mensch, der die Sünden anderer trug. Die Bibel zeigt uns, wie Satan und alle Dämonen der Finsternis in der Hölle mit Jesus kämpften, um Ihn zu unterwerfen (Kolosser 2,15).

Jesus besiegte öffentlich Satan und die Dämonen der Finsternis und kam siegreich aus dem Tod und der Hölle hervor. Als Er vom Tod auferstand, sagt die Bibel, dass Er gerechtfertigt war. Die Auferstehung war das Zeichen. Diese Neugeburt bei der Auferstehung bedeutete, dass es keine Sünde und keine Verdammnis gab; Die Schuld der Sünde war durch Seinen Tod bezahlt, aber Seine Auferstehung des neuen Lebens brachte uns Rechtfertigung (Römer 4,25).

Deshalb kommt heute jeder, der glaubt, dass Jesus für seine Sünden gestorben ist und zu seiner Rechtfertigung wieder zum Leben erweckt wurde, in ein neues Leben und wird eine neue Schöpfung: **„Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln“** (Römer 6,4).

## GEBET

Lieber Vater, danke für die glorreiche Auferstehung Christi, die uns die Gerechtigkeit des ewigen Lebens gebracht hat. Ich erkenne den glorreichen Sieg an, den Er über Satan und die Mächte der Dunkelheit errungen hat, und mit dem Er für mich über den Tod und die Hölle triumphiert hat. Ich wurde zusammen mit Ihm an den Ort des Sieges, der Autorität und der ewigen Herrschaft erhoben, in Jesu Namen, Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Galater 2,20; Römer 4,23-25

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 4 & 1.Mose 9-11

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 7,1-11 & Nehemia 7-8



FREITAG 5

## DER ULTIMATIVE LEITFADEN



*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg (Psalm 119,105).*

Die Gemeinde des lebendigen Gottes ist die Säule und das Fundament der Wahrheit (1. Timotheus 3,15). Sie verfügt über Systeme, Strukturen und Prinzipien. Wenn wir sie nicht verstehen, könnten viele falsch leben und denken, dass sie das Richtige tun, nur weil sie sich bei ihren Taten gut fühlen. Dass du dich gut fühlst oder mit etwas zufrieden bist, bedeutet nicht, dass es für Gott akzeptabel ist.

Das Wort Gottes bleibt der ultimative Leitfaden. Das Wichtigste für dich sollte sein, was Gott zu allem sagt. Der Geist Gottes in deinem Inneren wird immer mit Seinem Wort Zeugnis ablegen, während Er dich von innen heraus führt. Er sagte in Jesaja 30,21: „...**und deine Ohren werden das Wort hören, das hinter dir her so spricht: »Dies ist der Weg, den geht!«** (Jesaja 30,21).

Gottes Wort hilft dir, zu erkennen, was Gott will. Erwinnere dich an etwas, das im 1. Buch Mose geschah: Kain entschied sich dafür, Gott ein Opfer zu bringen, das er selbst gewählt hatte. Aber Abel hingegen brachte Gott ein Opfer dar, das dem Willen Gottes entsprach. Er folgte den Anweisungen Gottes.

Kains Opfer wurde abgelehnt, während Abels Opfer angenommen wurde. Dies zeigt, wie sehr Gott darauf achtet, wie die Dinge für Ihn und Ihm gegenüber getan werden.

Finde nicht später im Leben heraus, dass du falsch gelebt hast oder dass alles, was du getan hast, von Gott abgelehnt wurde. Wie kannst du wissen, dass du Ihm gefällst oder dass das, was du tust, richtig ist? Es geschieht durch die Heilige Schrift.

Das Wort Gottes sagt klar, wie wir leben müssen; Es ist dein perfekter Leitfaden. Der Psalmist sagte: **„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“** (Psalm 119,105). Erinnerung dich an die Worte des Meisters in Johannes 8,12: **„...Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“**. Wie folgst du Ihm?

Es geschieht durch das Wort, anhand des Wortes und im Wort. Folge dem Wort und du wirst keine Fehler machen, denn diejenigen, die irren, tun dies gemäß den Worten Jesu in Matthäus 22,29, weil sie die Schriften nicht kennen: **„Ihr irrt, weil ihr weder die Schriften noch die Kraft Gottes kennt...“**.

## GEBET

Lieber Vater, danke für Dein Wort, das mein sicherer Führer ist, und für den Heiligen Geist, der mich immer in Deinem vollkommenen Willen führt. Dein Wort erleuchtet mein Herz, um im Leben weise zu handeln, die Segnungen der Gerechtigkeit zu genießen und meine Aufgabe in Christus zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Josua 1,8; Sprüche 3,5-6; 2. Timotheus 3,16-17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 5,1-20 & 1.Mose 12-14

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 7,12-21 & Nehemia 9



SAMSTAG 6

## ZUM DIENST BERUFEN



*...damit du aber, falls sich mein Kommen verzögern sollte, weißt, wie man wandeln soll im Haus Gottes, welches die Gemeinde des lebendigen Gottes ist, der Pfeiler und die Grundfeste der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).*

Das Wort ‚Gemeinde‘ im Neuen Testament bedeutet eigentlich „die Herausgerufenen“, von „ecclesia“ (ein Ruf nach draußen). Wenn wir nun sagen, wir sind Gottes Herausgerufene, bezieht sich das nicht darauf, aus der Welt herausgerufen zu sein, zu Ihm. Was es tatsächlich meint, ist, dass wir aus unserem Zuhause zum Dienst herausgerufen sind.

Dieser Gedanken wird in Hebräer 13,13 eingefangen, wo es heißt: **„So lasst uns nun zu ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, und seine Schmach tragen!“** Unterstreiche den Ausdruck „außerhalb des Lagers“. Wir sind die Herausgerufene, um Ihm außerhalb des Lagers zu dienen.

Das ist ein Spiegelbild dessen, was die Bibel über Christus sagt, nämlich dass Er vor den Stadttoren, außerhalb der Stadt, gekreuzigt wurde. Er sagt also, lasst uns auch zu Ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, und Seine Schmach tragen. Es geht um unser Werk des Dienstes, unsere evangelistische Arbeit für die ganze Welt. Der darauffolgende



Vers 14 verdeutlicht dies noch mehr. Dort heißt es: „... **denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir**“. Mit anderen Worten, lasst uns an die Arbeit gehen und Sein Werk tun.

Wenn wir uns als Gemeinde versammeln, dann mit einer Absicht: Wir kommen, um Ihn zu preisen, um dann das zu tun, was Er uns zu tun aufgetragen hat. Er sagte: **„Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!“** (Markus 16,15). Die eigentliche Arbeit ist außerhalb des Lagers. Wir sind gesandt, um die Nachricht Seiner rettenden Kraft bis an die Enden der Erde zu verbreiten.

## GEBET

---

**Ich bin zu einer Aufgabe herausgerufen, zu einer Mission des Dienstes. Deshalb verpflichte ich mich, in dem Werk des Dienstes, zu dem Du mich berufen hast, fleißig und treu zu sein, um die Unerreichten zu erreichen und die Welt mit der Botschaft des Evangeliums zu durchdringen. Ich erfülle es mit Zielstrebigkeit und Leidenschaft, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

1 .Korinther 15,58; Matthäus 28,19-20

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 5, 21-48 & 1.Mose 15-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 7,22-32 & Nehemia 10



SONNTAG 7

## STRAHLEND, DURCH DEN HEILIGEN GEIST



*Denn ihr wart einst Finsternis; jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts! (Epheser 5,8).*

In Epheser 1,18 steht ein bemerkenswerter Gedanke. Dort heißt es: „...[Gott gebe euch] **erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist**“. Das Wort erleuchten ist „photizo“ (griech.) Es bedeutet, das Licht aufleuchten zu lassen, das Licht auf etwas zu richten oder zu erleuchten. Das ist das Wirken des Heiligen Geistes in deinem Leben.

Wir werden durch den Dienst des Geistes erleuchtet, und das ist nur ein Teil davon. Das zweite Teil ist, was durch denselben Geist durch den Dienst des Wortes in uns passiert. Durch Seinen Dienst erleuchtet uns der Heilige Geist mit dem Wort, um leuchtend zu werden – strahlend. Das geschieht durch Meditation.

Es ist eine Sache, erleuchtet zu sein, aber es ist etwas anderes, zu strahlen. Du wurdest ein Licht, weil du durch das Wort geboren wurdest, um ein Licht zu sein. Ohne das Wort ist dein Licht gedämpft. Das Wort Gottes ist Licht (Psalm 119,105). Kein Wunder, dass die Bibel sagt, dass du das Wort Christi reichlich in dir wohnen lassen sollst (Kolosser 3,16).

Je mehr du deinen Geist mit dem Wort durchtränkst, desto mehr leuchtet dein Licht, desto strahlender wirst du. Der Herr Jesus sagte in Matthäus 5,16: **„So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“.**

Mit dem Wort in dir brennt das Feuer, du wirst glühend; du leuchtest überall auf. Du bist nicht nur ein Licht für deine Familie, du bist ein Licht für deine Stadt, deine Nation und die Völker der Welt. Erhebe gerade jetzt deine Hände und erkläre: „Ich bin ein Licht für die Völker. Ich strahle durch den Heiligen Geist, der in mir wohnt. Ich bin ein Licht im Herrn, und ich wandle als ein Kind des Lichts. Ich leuchte hell“. Dank sei Gott!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe des Heiligen Geistes, der mich mit dem Wort erleuchtet, damit ich leuchtend und strahlend werde. Ich bin ein Licht für die Völker. Danke, dass Du mein Herz mit Licht durchflutest, damit ich meine Aufgabe und Bestimmung in Christus erkenne und erfülle, in Jesu Namen. Amen.**

---

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Epheser 1,18 AMPC; Matthäus 5,16; Philipper 2,15

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 6,1-18 & 1.Mose 18-19

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 7,33-42 & Nehemia 11







MONTAG 8

## GOTTES CHEFASSISTENTEN



*...Denn dazu bin ich dir erschienen, um dich zum Diener und Zeugen zu bestimmen für das, was du gesehen hast und für das, worin ich mich dir noch offenbaren werde (Apg. 26,16).*

Das griechische Wort, das oben mit ‚Diener‘ übersetzt wurde, lautet „huperetes“ und bedeutet „Amtsträger“, „Assistent der Geschäftsleitung“. Das ist es, was der Herr zu Paulus sagte: „Ich werde dich zu meinem Assistenten machen, zu meinem offiziellen Chefassistenten“. Was für eine Ehre. Die Bibel sagt, dass wir Seine Zeugen sind; Er hat uns zu fähigen Dienern des Neuen Bundes gemacht (2. Korinther 3,6), zu Dienern der Versöhnung. Halleluja!

2. Korinther 5,18 sagt: **„Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat“**. Du hast eine Botschaft, du hast eine Aufgabe. Deine Aufgabe ist so wichtig: Du sollst Männern und Frauen helfen, Jesus zu entdecken und sie aus der Dunkelheit, der Sünde und dem Tod in die Gerechtigkeit und das ewige Leben zu führen. Was für ein Dienst!

Du bist Sein Repräsentant; deshalb musst du die Botschaft, die Er dir anvertraut hat, mutig verkünden. Du musst sie mit Zuversicht und Kraft verkünden. Denke immer an die Amtsträger in deinem Land, die die Regierung vertreten; stell sie dir vor, wie kühn und selbstbewusst sie arbeiten, gehen und reden - weil sie sich bewusst sind, dass ihre Regierung hinter ihnen steht.

Du vertrittst die Regierung des Himmels; daher hast du göttliche Autorität im Rücken. Der Herr sagte in Matthäus

28,18: **„Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden“.** Auf der Grundlage dieser Autorität sagte Er im nächsten Vers zu uns: **„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen“** (Matthäus 28,19). Es gibt kein höheres Mandat als das, das uns von Jesus Christus gegeben wurde, nämlich das Evangelium in die Welt der Menschen zu tragen. Er hat uns befohlen, zu gehen und in Seinem Namen zu reden und zu handeln. Wir sind Seine Botschafter, um die Völker zu lehren, um ihnen zu zeigen, wie sie leben sollen.

Sei ein effektiver Zeuge in deiner Welt. Habe eine brennende Leidenschaft dafür, das Evangelium bekannt zu machen und jeden in deiner Welt auf die baldige Rückkehr des Meisters vorzubereiten. Du bist vielleicht die letzte oder einzige Hoffnung, die sie haben, um das Evangelium zu hören und zu empfangen. Nutze heute jede Gelegenheit, um Seelen für Christus zu gewinnen!

## GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu einem wirksamen Zeugen des Evangeliums gemacht hast. Ich bin von einer brennenden Leidenschaft erfüllt, das Evangelium bekannt zu machen. Ich ergreife jede Gelegenheit, um Seelen für Christus zu gewinnen, göttlich bevollmächtigt und gestärkt, um Deine Botschaft mit unerschütterlicher Begeisterung und Überzeugung weiterzugeben, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 10,14-15; 1. Petrus 2,9; Apostelgeschichte 1,8

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 6,19-7,1-6 & 1. Mose 20-22

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 7,43-53 & Nehemia 12



## DEINE PFLICHTEN IM KÖNIGREICH



*Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden! (Matthäus 6,33).*

In der Heiligen Schrift, vor allem in den Evangelien, findest du viele Stellen, an denen der Herr Jesus über das Königreich Gottes lehrt. Das tat Er, weil Er wollte, dass Seine Jünger verstehen, wie man im Königreich lebt und Verantwortung übernimmt.

Wenn du in Christus kommst, gibt es Dinge, die der Herr für dich tun wird, so wie es in Seinem Wort klar gesagt wird, und die Er im Übrigen bereits getan hat. Aber auch du schuldest Ihm etwas: die Verantwortung, für Ihn zu leben, wie Er es gesagt hat. Du lebst hier auf der Erde nicht für dich selbst, sondern für Gottes Vorhaben.

2. Korinther 5,14-15 sagt: **„Denn die Liebe des Christus drängt uns, da wir von diesem überzeugt sind: Wenn einer für alle gestorben ist, so sind sie alle gestorben; und er ist deshalb für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist“.** Für Ihn zu leben, bedeutet,



dass du die Dinge auf Seine Weise zu tun hast, und nicht auf deine; du machst Seine Prioritäten zu deiner Prioritäten. Dein Leben ist dazu da, Sein Königreich auf der ganzen Erde und in allen Herzen der Menschen auszubreiten und zu verfestigen.

Darum musst du Gottes Wort – die Schrift – studieren, um das Leben im Königreich zu verstehen. Gottes Wort ist das Dokument, das dir deine Rechte, Segnungen, Privilegien und Verantwortlichkeiten des Königreichs ausführlich beschreibt und dir hilft, diese zu verstehen. Es gibt dir Prophetien, die Geschichte, Anweisungen und Informationen über das Königreich. Es wurde von Gott entworfen und inspiriert, um dich in den Dingen zu unterweisen, die das Königreich Gottes betreffen.

---

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich erfülle mit ganzem Herzen meine Pflicht im Königreich; ich bin auf den richtigen Weg gestellt, um sie zu erfüllen, und lebe auf Dich hin ausgerichtet, indem ich auf vorherbestimmten Wegen gehe, zur Ehre und zum Lob Deines Namens. Amen.**

---

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Lukas 10,2-9; Lukas 17,20-21; Matthäus 6,33

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 7,7-29 & 1.Mose 23-24

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 7,54-60 & Nehemia 13



MITTWOCH 10

## HEBE IHRE FINSTERNIS AUF



*Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verlorengehen; bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist (2. Korinther 4,3-4).*

**B**eachte, was wir gerade gelesen haben: Satan, der Gott dieser Welt, hat den Verstand derer verblendet, die nicht an das Evangelium glauben; zu welchem Zweck? Damit ihnen nicht das Licht des „herrlichen Evangeliums“ von Christus aufleuchtet. Aber er wurde besiegt. Gott sei gepriesen!

Durch die Macht des Namens Jesu sind wir in der Lage, den Einfluss des Satans auf das Leben der Menschen zu brechen und das Licht des herrlichen Evangeliums Christi auf sie scheinen zu lassen. Wir heben ihre Blindheit auf. Halleluja!

Die Bibel sagt in Apg. 26,16-18: „...**Denn dazu bin ich dir erschienen, um dich zum Diener und Zeugen zu bestimmen ... und ich will dich erretten von dem Volk und den Heiden, unter die ich dich jetzt sende, um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott**“. Was

für ein Dienst; was für eine Berufung! Wir sind gesandt: „... **um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott.**“

Satan hat sie geblendet, aber dein Ziel ist es, ihre Finsternis aufzuheben. Du hast die Macht, ihnen die Augen zu öffnen durch das Evangelium von Jesus Christus, das die Kraft Gottes ist, die alle rettet, die glauben (Römer 1,16).

Wenn du das Evangelium mit denen teilst, die den Herrn noch nicht kennen, werden ihre Augen geöffnet. Deshalb bist du in dieser Stadt, deshalb bist du an diesem Ort, deshalb bist du in diesem Land - um das Evangelium zu predigen und die Menschen von der Finsternis zum Licht zu führen und von der Macht Satans zu Gott. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Offenbarung, dass wir durch den Namen Jesu die Autorität und die Fähigkeit haben, die Finsternis aufzuheben, die den Verstand derer verblendet, die nicht glauben. Heute, da das Evangelium auf der ganzen Welt gepredigt wird, werden viele von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott bekehrt, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Johannes 8,12; Kolosser 1,13; Epheser 5,8

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 8,1-27 & 1.Mose 25-26

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 8,1-13 & Ester 1-2



DONNERSTAG 11

## JESUS CHRISTUS—DAS PROFIL GOTTES



*Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen. Wie kannst du da sagen: Zeige uns den Vater? (Johannes 14,9).*

**D**ie obige Aussage kam direkt von den Lippen des Meisters als Teil Seiner Antwort an Philippus, einen Seiner Jünger, der Ihn bat, ihnen den Vater zu zeigen. Jesus nahm kein Blatt vor den Mund und sagte: „Wenn ihr mich gesehen habt, habt ihr den Vater gesehen“. Mit anderen Worten: „Ich bin das Profil des Vaters“.

Die Bibel sagt uns, dass Jesus das Bild (Bildnis) des unsichtbaren Gottes ist (1. Korinther 4,4, Kolosser 1,15). Das bedeutet, dass Er die Ähnlichkeit und visuelle Darstellung Gottes ist, das Profil Gottes. Wenn du wissen willst, wie Gott aussieht, ist Jesus das Profil. Er hat alle Merkmale, Beschreibungen und Eigenschaften der Gottheit.

Dies entspricht dem, was wir in Hebräer 1,3 finden, wo es heißt, dass Jesus die Ausstrahlung der Herrlichkeit Gottes und der „Ausdruck“ Seines Wesens ist. Hier wird „charakter“ (griechisch) für „Ausdruck“ verwendet und bedeutet „Faksimile“ oder „Kopie“. Jesus ist das Faksimile

oder die Kopie Gottes. Das ist erstaunlich!

Die Bibel sagt, dass in Jesus die Fülle der Gottheit leibhaftig wohnt (Kolosser 2,9). Es gefiel dem Vater, in Ihm (Jesus) die ganze Fülle wohnen zu lassen (Kolosser 1,19). Kein Wunder, dass Er in Johannes 10,30 sagte: **„Ich und der Vater sind eins“**.

Wenn du Jesus siehst, musst du nicht mehr nach dem Vater und dem Heiligen Geist suchen. Jesus ist die vollkommene Erscheinung und Kopie der Gottheit. Er ist der Ausdruck von Gottes Herrlichkeit, Ehre und Majestät. Gelobt sei Sein Name in Ewigkeit!

---

## **GEBET**

---

**Lieber Vater, ich habe Ehrfurcht vor Deiner Herrlichkeit, Ehre und Majestät, wie sie in Jesus Christus offenbart wurden - dem „Ausdruck“ Deines göttlichen Wesens - der klaren und unmissverständlichen Darstellung Deines Charakters und Deiner Natur. Herr, Jesus, Du bist die Schönheit Gottes und der vollkommene Ausdruck der Person des Vaters. Ich verehere und bete Dich an, für immer. Amen.**

---

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

---

Kolosser 1,12-19; Hebräer 1,1-3; Johannes 10,30-38

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 8,28-9,1-17 & 1.Mose 27-28

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 8,14-25 & Ester 3-4



FREITAG 12

## HERRSCHAFT ÜBER DUNKELHEIT



*Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe...  
(Kolosser 1,13).*

Es gibt keine spezielle Berufung, Amt oder eine besondere Gabe unter den Christen, die exklusiv für das Austreiben von Dämonen ist. Nirgendwo in der Bibel wird eine solche Gabe erwähnt. Vielmehr sagt die Bibel, dass ausnahmslos jeder Christ die Autorität und Fähigkeit hat, Dämonen auszutreiben. Diese Wahrheit ist nachdrücklich in den Worten von Jesus etabliert: **„Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben...“** (Markus 16,17-18 Elb).

Ich möchte, dass du sorgfältig darauf achtest, was der Meister sagte: „Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben...“, nicht „denen mit besonderen Gaben oder Fähigkeiten“, sondern denen, die an Ihn glauben. Das schließt dich ein. Unsere Herrschaft und Überlegenheit über Satan beruht einfach darauf, wer wir in Christus sind, und auf der Vollmacht, die Er uns gegeben hat, um Seinen Namen zu benutzen. Die Vorstellung, dass du jemanden brauchst, der ein „mächtiges Gebet“ für dich betet, um den Teufel auszutreiben, ist also unnötig. Was du einfach brauchst, ist die Erkenntnis der Macht, die im Namen Jesu liegt und sie zu nutzen, um Dämonen zu unterwerfen.

In Kolosser 1,13 erinnert uns der Apostel Paulus an

eine grundlegende Realität: Wir stehen nicht unter der Gerichtsbarkeit oder rechtlichen Zuständigkeit Satans. Diese Wahrheit sollte in deinem Leben offensichtlich sein; lebe frei von den Belastungen des Feindes. Dein Leben kann so herrlich sein, wie du es dir wünschst; du hast die Autorität, es zu verwirklichen.

Es besteht keine Notwendigkeit, Gott anzuflehen, dass Er sich deinetwegen mit dem Teufel befasst, denn Er hat bereits den vollständigen Sieg über den Feind errungen, lange bevor du auf der Bildfläche erschienen bist. Vor fast zweitausend Jahren hat sich Jesus entscheidend mit dem Teufel befasst. Die Bibel sagt: „***Er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten***“ (Kolosser 2,15Elb).

Und rate mal? Als Jesus sie besiegte, warst du in Ihm. In Christus hast du Satan und die Mächte der Finsternis besiegt. Das ist der Grund, warum du ihnen überlegen bist und über sie herrschen kannst. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Autorität und Macht, die Du der Gemeinde über Satan und die Mächte der Finsternis gegeben hast. Ich sitze mit Christus in Herrlichkeit, Herrschaft und Macht. Ich herrsche und regiere über die Umstände und Elemente dieser Welt, heute und allezeit, denn ich lebe in und durch den Namen Jesu Christi. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Markus 16,17; Epheser 1,19-23; 1. Johannes 4,4

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 9,18-38 & 1.Mose 29-30

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 8,26-40 & Ester 5-6



SAMSTAG 13

## EINE ÜBUNG FÜR UNS



*Niemand hat Gott jemals gesehen; der einziggeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn bekannt gemacht (Johannes 1,18 ELB).*

Das Wort „bekannt machen“ in unserem Eröffnungsvers kommt aus dem Griechischen „exegeomai“ und bedeutet „entfalten, darlegen“ oder „wiederholen, einüben, proben“. Dieser Vers besagt also, dass Jesus für uns Göttlichkeit durchgeprobt hat. Die Art und Weise, wie Er lebte, und die Dinge, die Er tat, wie sie in der Heiligen Schrift aufgezeichnet sind, waren eine praktische Ausübung für uns, um zu sehen und zu wissen, wie wir das Leben des Königreichs Gottes leben können.

Kein Wunder, dass die Bibel sagt, dass Er uns ein Beispiel vorgelebt hat, damit wir Seinen Schritten folgen sollen: **„Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus für uns gelitten und uns ein Vorbild hinterlassen hat, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt“** (1. Petrus 2,21). Jesus hat das Gottesleben eingeübt und vorgelebt, für uns. Er hat die Gerechtigkeit geprobt.

Er kam, um vor uns zu leben, damit wir wissen, wie Gott ist. Johannes 1,14 sagt: **„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“** Er sagte in Johannes 14,9: **„Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen.“** Erstaunliche



Worte!

Gott möchte, dass du das gleiche Bewusstsein hast. Er möchte, dass du wie Jesus denkst und redest. Wie viel von der Person und dem Charakter Jesu ist in und durch dich ausgedrückt? Epheser 5,1-2 Elb sagt: „**Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder! Und wandelt in Liebe, wie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Opfergabe und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch!**“

Das Wort „Nachahmer“ kommt aus dem Griechischen „mimetes“ und bedeutet „nachmachen, nachahmen“, „einen anderen kopieren“. Der einzige Grund, warum wir Gott nachahmen können, ist, weil wir Ihn in Jesus Christus gesehen haben. Jesus ist gekommen, um Ihn zu enthüllen. Wir reden zum Beispiel oft darüber, wie sehr Gott uns liebt, aber wir konnten diese Liebe nicht beschreiben, bis wir Jesus in Aktion gesehen haben. Jetzt können wir in der Liebe wandeln, wie Christus uns geliebt hat. Christus hat uns gezeigt, wie wir die Liebe Gottes praktizieren können. Halleluja!

## **BEKENNTNIS**

**Ich wandle in Liebe und Gerechtigkeit und stelle den Charakter Christi in meiner Welt dar. Ich denke, rede und handle wie Jesus, drücke das Gottesleben in mir aus und beeinflusse meine Welt mit der göttlichen Natur Gottes in mir, in Jesu Namen. Amen.**

### **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

1. Johannes 4,17; Johannes 13,15; 1. Korinther 11,1;  
1. Johannes 2,6

#### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 10,1-23 & 1. Mose 31-33

#### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 9,1-9 & Ester 7-8



SONNTAG 14

## DIE WIEDERKUNFT IST NICHT FÜR DIE GLÄUBIGEN



*...wenn der Herr Jesus offenbart wird vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht in Feuerflammen. Dann wird Gott Vergeltung üben an denen, die ihn nicht kennen und die nicht gehorsam sind dem Evangelium unseres Herrn Jesus  
(2. Thessalonicher 1,7-8 Luth 2017).*

Die Unterscheidung zwischen der Entrückung und der Wiederkunft Christi ist für die meisten Menschen eine Quelle der Verwirrung gewesen. Nichtsdestotrotz beschreibt die Heilige Schrift eindeutig diese beiden unterschiedlichen Ereignisse.

Erstens: Die Wiederkunft Christi ist nicht für Christen vorgesehen. Die Entrückung der Gemeinde ist für die Christen bestimmt, und sie wird vor der Wiederkunft stattfinden.

Bei der Wiederkunft Christi werden wir zusammen mit Ihm kommen, aber es ist in erster Linie eine Zeit des Gerichts. Man nennt sie den Tag Seines Zorns, den Tag Seines Gerichts (2. Thessalonicher 1,8). Dieses Gericht findet statt, bevor Er die 1000 Jahre des Friedens einrichtet. In Matthäus 24,29, wo Jesus selbst darüber spricht, sagt Er: „**Bald aber nach der Drangsal jener Tage**“. Das bedeutet, dass die Wiederkunft Christi nach der großen Trübsal stattfinden wird.

Matthäus 24,30 sagt: „**Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme der Erde, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des**

**Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit.“** Sie werden wehklagen, weil sie Ihn nicht erwartet haben, sie haben nicht an Ihn geglaubt.

Aber beachte, was im 10. Vers steht, dieses Gericht wird stattfinden **„... an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden“** (1. Thessalonicher 1,10) Beachte, dass es nicht heißt, wenn Er kommen wird, um „durch“ Seine Heiligen verherrlicht zu werden, sondern „in“ Seinen Heiligen. Die Signifikanz hier ist, dass Er in uns verherrlicht sein wird und dass diejenigen, die uns sehen, Ihn in uns bewundern werden. Sie werden sich über Seine Herrlichkeit in uns wundern.

Das stimmt mit dem überein, was Johannes in 1. Johannes 3,2 sagt: **„... dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“** Wenn Er kommt, kommen wir mit Ihm und sehen aus wie Er; sie werden Seine Herrlichkeit in uns sehen und sie werden sich darüber wundern. Halleluja!

## GEBET

**Lieber Vater, durch Deinen Geist und Dein Wort bin ich auf die Entrückung der Gemeinde vorbereitet und lebe mein Leben für den Herrn, jeden Tag. Ich wandle in der Liebe, und mein Glaube ist aktiviert, um entrückt zu werden und dem Herrn bei seinem Erscheinen zu begegnen, in Jesu Namen. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1 .Korinther 15,52; 1 .Thessalonicher 5,9;  
Matthäus 24,44

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 10,24-42 & 1.Mose 34-35

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 9,10-20 & Ester 9-10







MONTAG 15

## ER HAT DEN TOD ZUNICHTE GEMACHT



*...jetzt aber offenbart worden ist durch die Erscheinung unseres Retters Christus Jesus, der den Tod zunichtegemacht, aber Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium...  
(2. Timotheus 1,10 Elb).*

Als ich vor Jahren auf diesen Vers stieß, dachte ich „Eine Sekunde lang, ich hätte ihn nicht gelesen. „Hat Paulus tatsächlich gesagt, dass Jesus Christus den Tod zunichtegemacht [abgeschafft] hat?“, fragte ich mich. Ich habe den Vers eingehend studiert, im griechischen Original nachgeschlagen und jedes einzelne Wort analysiert. Nach meinem Studium fand ich heraus, dass der Vers genau das bedeutet, was er sagt: Jesus Christus hat den Tod [abgeschafft] zunichtegemacht.

Manche Leute versuchen, das zu erklären und sagen, Paulus habe sich auf den geistlichen Tod bezogen. Tausendmal, nein! Beachten in unserem Eröffnungsvers, dass Jesus nicht nur den Tod abgeschafft, sondern auch Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat.

Wenn der Tod ein geistiger Tod war, was ist dann mit der Unsterblichkeit? Könnte die Bibel geistige Unsterblichkeit gemeint haben? Dieser Ausdruck ergibt keinen Sinn, tatsächlich ist er ein Widerspruch. Daher, der Grund, warum Paulus sich auf die Unsterblichkeit bezieht, ist, dass er über den physischen Tod gesprochen hat.

Manche Menschen sind jedoch irritiert, was die Bibel in 1. Korinther 15,26 sagt: **„Als letzter Feind wird der Tod beseitigt.“** Sie sagen dann: „Wir müssen uns immer noch

mit dem Tod auseinandersetzen; er ist der letzte Feind, der vernichtet werden muss.“ Nein, das ist es nicht, was die Heilige Schrift sagt, und ich werde es erklären.

Es ist ähnlich, wie die Bibel in der Offenbarung sagt: **„Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist gekommen das Heil und die Macht und das Reich unseres Gottes“** (Offenbarung 12,10). Die Tatsache, dass die Stimme sagte: „Jetzt ist das Heil gekommen“, bedeutete nicht, dass alle Menschen auf der Welt zum ersten Mal die Errettung empfangen. Menschen wurden schon davor errettet.

Wenn die Bibel also sagt, dass der Tod der letzte Feind ist, der vernichtet wird, dann spricht sie über den Tod als einen Geist, der in den Feuersee geworfen werden würde: **„Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod.“** (Offenbarung 20,14). Das ist es, wenn der Tod vernichtet wird. Aber schon jetzt ist er überwunden; das Gesetz des Todes ist aufgehoben. Der Meister ist nicht umsonst vom Himmel gekommen. Er ist nicht umsonst gestorben. Er kam, um den Tod abzuschaffen, und Er hat es erreicht! Gepriesen sei Gott!

## GEBET

---

**Lieber Vater, danke für unseren Sieg über Tod, Hölle und Grab; danke, dass Du uns durch das Evangelium ins Leben und in die Unsterblichkeit geführt hast. Ich bin aus dem lebensspendenden Geist von Jesus Christus geboren. Deshalb bin ich ein lebensspendender Geist und lebe nach dem Gesetz des Geistes des Lebens in Jesus Christus, Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

1 .Korinther 15,51-57; Offenbarung 20,14

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 11,1-30 & 1.Mose 36-37

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 9,21-31 & Hiob 1-2



DIENSTAG 16

## DA WARTET EINE KRONE



*Siehe, ich komme bald; halte fest, was du hast, damit [dir] niemand deine Krone nehme! (Offenbarung 3,11).*

**W**as für eine dringende Ermahnung des Herrn! Er riet der Gemeinde in Philadelphia, an dem festzuhalten, was sie hatten. Das waren keine irdischen Dinge, sondern geistliche Dinge. Er sagte ihnen, sie sollten an ihnen festhalten, aufgrund der Möglichkeit, sie zu verlieren. Die Art und Weise, wie du an dem festhältst, was Gott dir gegeben hat, ist, dass du es zum Wirken bringst, fahre fort, es zu benutzen.

Stelle dir einen Christen vor, der ständig Seelen gewinnt und sie in die Gemeinde bringt. Aber eines Tages beleidigte ihn etwas und er hörte auf, Seelen zu gewinnen. Wenn er nur wüsste, dass eine Krone der Gerechtigkeit auf ihn wartete; aber jetzt würde sie jemand anderes bekommen.

Wenn es nicht möglich wäre, dass jemand anderes sie bekommt, hätte Gott das nicht gesagt. Lies noch einmal unseren Eröffnungsvers: „...**halte fest, was du hast, damit [dir] niemand deine Krone nehme!**“ Zu sehen, wie jemand anderes das tut, was Gott dir aufgetragen hat zu tun, ist einer der tiefsten Schmerzen des Lebens. Denk zum Beispiel an



Saul: Als Gott Saul zum König von Israel berief, versprach er ihm eine ewige Dynastie. Saul verlor sie jedoch, und David bekam sie (1. Samuel 13,13-14).

Welche Aufgabe auch immer dir im Haus Gottes übertragen wurde, heilige sie. Tue es mit Freude und tue es wie für Christus. Behandle es mit großer Sorgfalt, denn letztendlich, so sagt die Bibel, werden wir alle vor Gott Rechenschaft ablegen für alles, was wir getan haben. Außerdem wartet eine Krone auf alle, die ihm gehorcht und ihre Aufgabe erfüllt haben, und es ist eine Krone der Gerechtigkeit.

## **GEBET**

**Lieber Vater, ich erkenne die geistigen Schätze, die Du mir anvertraut hast, und ich halte fleißig an ihnen fest. Ich danke Dir für die Gnade, die Du mir gegeben hast, um jede Aufgabe zu vollenden. Ich lehne es ab, durch Beleidigungen oder Ablenkungen beeinflusst zu werden, sondern ich bleibe entschlossen, standhaft und allezeit überfließend im Werk des Herrn, hingegeben, Deine Absichten zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

1 .Korinther 9,24-27; 2 .Timotheus 4,7-8; 1 .Petrus 5,1-4

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 12,1-21 & 1.Mose 38-39

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 9,32-43 & Hiob 3-4



MITTWOCH 17

## IN CHRISTUS WACHSEN WIR, ABER WIR ALTERN NICHT



*Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt (Römer 8,11).*

Manche Menschen glauben, dass der menschliche Körper nur für ein paar Jahre aktiv und lebendig sein kann, bevor er schwächer wird. Sie fragen also: „Wie weit kann der Körper gehen?“ Nun, die Bibel zeigt uns, dass der Körper sehr weit gehen kann. Adam hat 930 Jahre lang gelebt, bevor er starb. Er starb nicht, weil sein Körper es nicht mehr aushalten konnte; er starb wegen der Sünde.

Gott hatte zu ihm gesagt: **„...aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!“** (1. Mose 2,17). Er aß davon und starb. Viele andere lebten mehrere hundert Jahre lang. Einige wurden sogar älter als Adam, bis die Sünde in der Welt so groß wurde, dass Gott sagte: **„Da sprach der Herr: Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen rechten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!“** (1. Mose 6,3).

Beachte, dass Gott nicht von weniger als 120 Jahren gesprochen hat. Manche Leute zitieren jedoch Psalm 90 und sagen, Gott habe die Zahl der Lebensjahre des Menschen von 120 auf 70 reduziert. Aber das ist falsch. Dieser Psalm wurde

nicht von David geschrieben, sondern war ein Klagelied, das von Mose verfasst wurde. Darin steht: „**Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahre**“ (Psalm 90,10).

Mose hat nicht etwas von Gott weitergegeben, sondern er sah, wie die Kinder Israels in jungen Jahren starben, und er klagte darüber. Denk einmal darüber nach: Wie lange hat Mose selbst gelebt? „**Und Mose war 120 Jahre alt, als er starb; seine Augen waren nicht schwach geworden, und seine Kraft war nicht gewichen**“ (5. Mose 34,7).

Wenn Mose ein so erstaunliches Zeugnis haben konnte, dann hast du noch etwas Besseres. In Christus bist du in die Zeitlosigkeit gebracht worden. Als du neu geboren wurdest, hast du das gleiche ewige Leben wie Jesus erhalten. Ewiges Leben ist das Leben in der Zeitlosigkeit. Als du es empfangen hast, wurdest du in Gottes Königreich der Ewigkeit gebracht, in eine zeitlose Zone. In Christus wachsen wir, ohne zu altern; wir haben ein endloses, unvergängliches und unzerstörbares Leben.

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir, dass ich nicht mehr an die Grenzen des Alterns und des Verfalls gebunden bin. Ich bin vom Tod ins Leben gegangen, vom Alter in die Alterslosigkeit. Mein Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes, und ich werde jetzt und immer von Ihm gestärkt, belebt und mit Energie versorgt. Amen.**

### WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Johannes 11,25-26; Römer 8,10-11 ESV

#### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 12,22-50 & 1.Mose 40-41

#### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 10,1-8 & Hiob 5-6



DONNERSTAG 18

## ER HAT UNS MIT SICH VERSÖHNT



*...weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte (2. Korinther 5,19).*

Jesus kam, um die Welt mit Sich selbst zu versöhnen, und rechnete ihnen ihre Schuld nicht an. Das erinnert an das, was die Bibel in Kolosser 1,21-22 sagt: **„Auch euch, die ihr einst entfremdet und feindlich gesinnt wart in den bösen Werken, hat er jetzt versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unverklagbar darzustellen vor seinem Angesicht“.**

Jesus Christus hat durch Seinen Tod am Kreuz Frieden zwischen Gott und den Menschen geschaffen und etabliert. Der Mensch hatte sich durch Adams Ungehorsam vom Leben Gottes entfremdet, aber Jesus versöhnte uns durch den Tod in Seinem Leib mit dem Vater, um uns heilig, untadelig und ohne Makel vor dem Vater darzustellen.

Nun, wer ist Jesus, und warum konnte Er dies für die Menschen erreichen? War Er einfach nur ein guter Mensch? Nein, sonst wäre Er nicht qualifiziert gewesen, für uns zu sterben, denn die Bibel sagt, dass alle gesündigt haben und die Herrlichkeit verfehlen, die sie vor Gott haben sollten. Das Blut eines gewöhnlichen Menschen wäre für unsere Erlösung nicht geeignet gewesen. Aber das Blut von Jesus war göttlich, denn Er war Gott im Fleisch. Er war ohne Sünde.

Die Bibel sagt: **„So sei euch nun kundgetan, ihr Männer,**

**liebe Brüder, dass euch durch ihn Vergebung der Sünden verkündigt wird; und in all dem, worin ihr durch das Gesetz des Mose nicht gerecht werden konntet, ist der gerecht gemacht, der an ihn glaubt"** (Apostelgeschichte 13,38-39 LUT). Beachte, dass die Heilige Schrift nicht sagt: „wird gerecht gemacht werden“; das ist kein Versprechen. Alle, die glauben, sind gerecht gemacht.

Die Auferstehung Jesu Christi, durch die du mit einem neuen Leben der Gerechtigkeit neu geschaffen wurdest, hat dich dazu befähigt, in der Gegenwart Gottes zu leben, ohne Schuld und Verurteilung; du bist frei von allen Anschuldigungen, weil du durch Seine Gnade gerechtfertigt bist. Das ist das Evangelium!

Der Grund dafür, dass du heilig, untadelig und gerecht vor dem Vater bist, liegt nicht darin, was du getan oder nicht getan hast, sondern darin, was Jesus getan hat und wer Er ist. Jetzt hast du Gnade im Überfluss und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich danke Dir für die Auferstehung Jesu Christi, durch die ich durch den Glauben gerechtfertigt worden bin. Jetzt bin ich heilig, untadelig und über jeden Vorwurf erhaben in Deinen Augen. Danke für diesen wunderbaren Segen und Deine wunderbare Liebe und Gnade, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

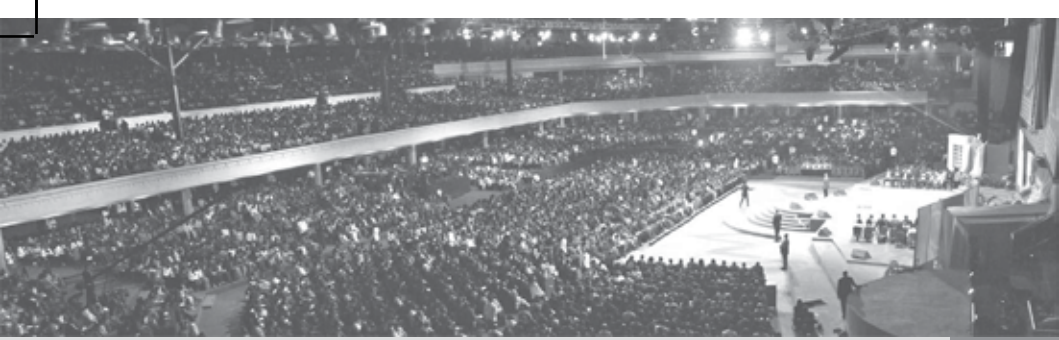
Römer 5,10; Epheser 2,13-16; Kolosser 1,20

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,1-23 & 1.Mose 42-43

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 10,9-20 & Hiob 7-8



FREITAG 19

## DU LEBST JETZT IM KÖNIGREICH



*Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus erwarten als den Retter (Philipper 3,20).*

**W**eißt du, dass du ein Bürger des Himmels bist? Dein Leben ist aus dem Himmel geboren. Du bist nicht von dieser Welt. Du bist jetzt in Gottes Reich! Lebe und erledige deshalb deine Angelegenheiten nicht, als ob du von dieser Welt wärst oder in der Welt leben würdest: **„Wenn ihr nun mit Christus den Grundsätzen der Welt gestorben seid, weshalb lasst ihr euch Satzungen auferlegen, als ob ihr noch in der Welt lebtet?“** (Kolosser 2,20).

Deine Handlungen und deine Reaktionen, deine Gedanken, Worte und Antworten sollten nicht so sein wie die der Menschen auf der Welt. Du bist anders. Du lebst nach Gottes Bestimmungen, du lebst nach Seinem Wort. Du lebst im Glauben, denn so ist der Lebensstil in unserem geistlichen Königreich.

Jesus sagte in Johannes 15,19: **„...ich [habe] euch aus der Welt heraus erwählt...“**. Kein Wunder, dass der Geist durch den Apostel Paulus mahnte: „Warum lebt ihr immer noch so, als ob ihr in der Welt lebt, während ihr in Wirklichkeit in Christus, im Geist, lebt?“

Dann sagt er uns in Galater 5,25, dass wir im Geist wandeln sollen, weil wir im Geist leben. Nun, da du

wiedergeboren bist, lebst du in zwei Welten: auf der physischen Erde und in der geistlichen Welt. Aber du musst dir der geistlichen Welt bewusster sein, denn das Leben ist geistlich.

Kolosser 3,1-3 sagt: **„Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist...“**. Lebe das Leben des Himmels auf der Erde! Betrachte dein Leben aus der Perspektive des Königreichs.

Wenn du das verstehst, werden dich die Probleme und Krisen in der Welt nicht beunruhigen; du wirst über ihnen leben. Das liegt daran, dass wir im Königreich Gottes nur gewinnen und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit wachsen. Halleluja!

## **BEKENNTNIS**

---

**Ich bin nicht von dieser Welt; ich bin vom Himmel geboren und lebe das Leben des Himmels jetzt auf der Erde! Ich lebe über den lähmenden Prinzipien dieser Welt und wandle in Sieg, Gesundheit, Kraft und Wohlstand. Ich bin mir meiner himmlischen Segnungen, Rechte und Privilegien bewusst und lebe in ihnen in Christus Jesus. Amen.**

## **WEITERFÜHRENDE STUDIE:**

---

Johannes 17,15-16 AMPC; 1 .Korinther 15,48-49 AMPC;  
Kolosser 1,12-13

### **EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Matthäus 13,24-43 & 1.Mose 44-45

### **ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN**

Apostelgeschichte 10,21-33 & Hiob 9-10



SAMSTAG 20

## SEI EIFRIG FÜR IHN



*Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist... Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts! (Offenbarung 3,15-17).*

Laodizea war eine reiche Stadt. Sie lag an wichtigen Handelswegen und war ein Zentrum des Währungsaustauschs. Selbst als Teile der Stadt durch ein Erdbeben zerstört wurden, konnte die Stadt die finanzielle Hilfe der Imperialisten ablehnen, da sie genug Geld für den Wiederaufbau hatte.

Da sie aber reich waren und über genügend Ressourcen verfügten, wurden sie geistlich lauwarm. Lauwarm zu sein bedeutet, kühl, ausdruckslos, untätig oder passiv zu sein. Das ist wie bei manchen Menschen heute, die sagen: „Ja, ich bin Christ, aber ich bin nicht so sehr dabei. Ich halte mein Christsein privat und ruhig. Ich bin gemäßigt.“

Jesus aber sagt zu den Einwohnern von Laodizea: **„Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärst! So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund“** (Offenbarung 3,15-16). Das heißt, Er fand sie ekelhaft und wollte sie ausspeien. Traurigerweise wussten die Menschen das nicht. Sie wussten nicht, dass der Meister jedes Mal, wenn sie zusammenkamen, draußen blieb und



ihre Gemeinde nicht betrat. Deshalb sagte Er: „**Siehe, ich stehe vor der Tür und klopf an...**“ (Offenbarung 3,20). Er sollte drinnen sein, aber Er war angewidert.

Jesus ermahnte die Einwohner von Laodizea, nicht auf ihren Reichtum zu vertrauen, sondern eifrig zu sein. „**Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße!**“ (Offenbarung 3,19). „Eifrig sein“ bedeutet „brennen oder heiß sein vor Eifer“. Er will nicht, dass du kalt oder lauwarm bist. Tatsächlich befiehlt Er dir, eifrig zu sein.

Es ist besser, eifrig als lauwarm zu sein. Wie eifrig kannst du sein, damit Jesus sagt: „Es ist genug“? Es wird erst genug sein, wenn wir in den Himmel kommen. Lass dich von niemandem täuschen, der dir sagt, du würdest zu viel für Gott tun. Gib dein Bestes und lebe dein Bestes für Ihn.

## GEBET

**Lieber Vater, ich bin immer leidenschaftlich, lebendig und strahlend in meinem Geist, angeheizt und bereit, das Evangelium in meiner Welt zu verbreiten. Ich bin ein brennendes und leuchtendes Licht, das meine Welt mit der Botschaft des ewigen Lebens erhellt und viele aus den Fesseln der Finsternis in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes führt. Ich danke Dir für Dein Licht, das in mir und durch mich hell leuchtet, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 12,11; Titus 2,13-14; Johannes 2,17

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 13,44-14,1-12 & 1.Mose 46-48

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 10,34-43 & Hiob 11-12



SONNTAG 21

## DEN TEUFEL ZURECHTWEISEN



*...indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe (Kolosser 1,12-13).*

Beachte, dass unser Themenvers in der Vergangenheitsform steht, was bedeutet, dass es sich nicht um ein Versprechen handelt, sondern dass es bereits geschehen ist. Wir sind tüchtig gemacht worden, an dem Erbe der Heiligen im Licht teilzuhaben. Der Vater hat uns tüchtig gemacht. Halleluja!

Vers 13 sagt: **„Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe“**. Auch hier zeigt die Verwendung des Wortes „hat“, dass diese Befreiung eine abgeschlossene Handlung ist. Er hat uns bereits von der Herrschaft der Finsternis befreit.

Der Begriff „Herrschaft“, der hier verwendet wird, ist „Exousia“ (griechisch) und bedeutet übersetzt „Kontrolle“ oder „Autorität“, was unterstreicht, dass Gott uns bereits aus der Kontrolle und Autorität der Finsternis befreit hat. Er hat uns von der Herrschaft, der Zuständigkeit, dem Einfluss und der Macht der Finsternis befreit. Es ist wichtig, über diese Wahrheit nachzudenken.

Du brauchst dich nicht vor Dämonen zu fürchten oder dich von ihren Handlungen beeinflussen zu lassen. Du hast absolute Herrschaft über sie. Vielleicht hast du mit Alpträumen und beunruhigenden Angriffen des Teufels oder unheimlicher Wesen zu kämpfen: mach deine Autorität in Christus deutlich. Weise den Teufel zurecht!

Erinnere dich an die Worte Jesu: **„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben...“** (Markus 16,17). Verwende den Namen Jesu gegen Satan und seine Verbündeten der Finsternis. Stehe fest zu deiner Identität in Christus, zu deiner Stellung und Autorität in Ihm und erlebe das übernatürliche Leben und die Freiheit des Geistes.

## BEKENNTNIS

---

**Ich sitze mit Christus, weit über allen Fürstentümern und Mächten, wo ich über Satan und die Mächte der Finsternis herrsche. Ich lebe im Wort Gottes und lasse mich nicht von den Lügen, Manipulationen und Tricks des Widersachers beeinflussen. Ich gehe weiter im Sieg, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Lukas 10,19; Matthäus 10,8; 1. Johannes 4,4; Jakobus 4,7

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 14,13-36 & 1.Mose 49-50

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 10,44-11,1-3 & Hiob 13-14



# Notizen

Notizen



MONTAG 22

## DER UNAUSFORSCHLICHE REICHTUM CHRISTI



*Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist diese Gnade gegeben worden, unter den Heiden den unausforschlichen Reichtum des Christus zu verkündigen (Epheser 3,8).*

Wenn Gott spricht, sind Seine Worte niemals übertrieben. Er spricht die absolute Wahrheit. Wenn Er also sagt, dass wir in Christus Jesus einen unausforschlichen Reichtum haben, unermesslichen Reichtum, dann ist das die Realität. Die englische AMPC gibt es folgendermaßen wieder: „***Mir, der ich der Geringste aller Heiligen (Gottes geweihtes Volk) bin, wurde diese Gnade (Gunst, Vorrecht) gewährt und gnädig anvertraut: den Heiden den unendlichen (grenzenlosen, unergründlichen, unberechenbaren und unerschöpflichen Reichtum Christi) Reichtum zu verkünden, den kein Mensch hätte erfassen können. Und das alles gehört euch in Christus***“. Erstaunlich!

Das ist die Realität deines Lebens. In Christus wurdest du in einen unendlichen, grenzenlosen, unergründlichen, unermesslichen und unerschöpflichen Reichtum hineingeboren - einen Reichtum, den kein Mensch hätte erfassen können. Das solltest du glauben. Das ist der Grund, warum Paulus in 2. Korinther 3,21 kühn bestätigen konnte, dass alle Dinge dir gehören. Dein Reichtum ist unvorstellbar.

Und dann heißt es, dass wir das allen Menschen

verkünden sollen. „Ihr habt einen unermesslichen Reichtum; erhebt euch, die Welt gehört euch“. Halleluja!

Es spielt keine Rolle, aus welchem Land du kommst; das ist dein Erbe in Christus. Habe die Mentalität von jemandem, der in Überfluss hineingeboren wurde, in unbegrenzten Reichtum und Wohlstand. Es macht keinen Unterschied, ob jemand versucht, dich zu betrügen oder zu bestehlen; nichts kann deinen Reichtum schmälern oder vermindern. Wie viel Wasser könnte jemand aus einem Ozean stehlen?

Es könnte dir nicht genug weggenommen werden, um dich pleite zu machen. Deshalb sagte Jesus, dass wenn dein Nächster dir etwas leiht und es nicht zurückzahlt, du nicht zornig werden und ihn verfolgen sollst; warum? Du hast unerschöpfliche, unermessliche Reichtümer in Christus. Halleluja!

## GEBET

---

**Lieber Vater, ich bin für immer dankbar für den unausforschlichen Reichtum, den ich in Christus Jesus habe. Ich entscheide mich dafür, in dieser Realität zu leben und im Überfluss zu wandeln. Ich danke Dir für Deine göttliche Macht, die mir alles gegeben hat, was zum Leben und zur Gottesfurcht gehört, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Römer 8,17; 1 .Korinther 3,21

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,1-28 & 2.Mose 1-2

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 11,4-14 & Hiob 15-16



DIENSTAG 23

## ER STEHT ÜBER ALLEM



*Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden (Matthäus 28,18).*

Das Wort, das im obigen Vers mit „Macht“ übersetzt wurde, ist das griechische Wort „Exousia“, was so viel wie Autorität bedeutet. Mit dieser zentralen Aussage bekräftigte der Herr Seine Herrschaft nicht nur im Himmel, sondern auch auf der Erde.

Da Jesus alle Autorität auf der Erde ausübt, bedeutet das automatisch, dass alle Nationen der Welt, die sich auf der Erde befinden, unter Seiner Autorität stehen. Kein Wunder, dass die Bibel sagt, dass Jesus in den himmlischen Regionen sitzt, **„...hoch über jede[m] Fürstentum und jede[r] Gewalt, Macht und Herrschaft und jede[m] Namen, der genannt wird, nicht allein in dieser Weltzeit, sondern auch in der zukünftigen“** (Epheser 1,18-21).

Und weißt du was? Seine Autorität über alle Dinge dient zu unserem Nutzen: **„Dort ist er jetzt hoch erhoben über alle Grundgewalten und Mächte, Kräfte und Herrschaften und alle Namen, die genannt werden können, nicht nur in der gegenwärtigen Weltzeit, sondern auch in der kommenden. Ja, alles hat Gott ihm unter seine Füße gelegt, und ihn zum Haupt über alles gesetzt, und ihn als Geschenk an die Gottesgemeinde gegeben“** (Epheser 1,21-22 DBU). Das ist so genial.

Gleich nachdem Er in Matthäus 28,18 verkündete, dass



Ihm alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben ist, beauftragte Er uns im nächsten Vers: **„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker“**. Er hat uns auf der Grundlage Seiner Vollmacht gesandt, Seine Botschaft zu den Völkern zu bringen - in die Welt eines jeden Menschen.

Verstehst du, warum das ganze Zeitalter hindurch eine Regierung nach der anderen, ein Königreich nach dem anderen, Tyrannen, Despoten und Diktatoren versucht haben, die Gemeinde auszulöschen, aber gescheitert sind?

Verstehst du, warum nichts, niemand, keine Macht oder Organisation jemals in der Lage sein wird, die Gemeinde zu zerstören? Weil es nur einen gibt, der die Autorität über alle Dinge im Himmel und auf der Erde hat: Sein Name ist Jesus. Er regiert über alles. Er **„...leitet das Universum, alles von Galaxien bis zu Regierungen, kein Name und keine Macht ist von seiner Herrschaft ausgenommen. Und das nicht nur vorübergehend, sondern für immer. Er ist für alles verantwortlich, er hat das letzte Wort in allem...“** (Epheser 1,21 übersetzt aus der engl. MSG). Halleluja!

## BEKENNTNIS

**Der Herr Jesus regiert und herrscht über alle Dinge, über alle Mächte, Gewalten, Mächte und Herrscher. Er herrscht über alle Wesen in dieser und in der kommenden Welt, und ich bin eins mit Ihm. Ich bin Sein Same und verlängere Seine Tage. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalmen 22,28; Offenbarung 11,15; Philipper 2,9-11

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 15,29-16,1-12 & 2.Mose 3-5

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 11,15-30 & Hiob 17



MITTWOCH 24

## WEIGERE DICH LAUWARM ZU SEIN



*So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund (Offenbarung 3,16).*

Viele Leute benutzen unseren Eröffnungsvers, um zu Sündern zu predigen, aber es geht hier überhaupt nicht um Sünder. Der Herr Jesus sprach zu den Christen, die lauwarm oder lustlos geworden waren, unproduktiv und wirkungslos. Diese waren in der Gemeinde in Laodizea, denn sie waren es, die der Herr in Offenbarung 3,14-21 ansprach.

Ein Christ, der lauwarm ist, ist ein unproduktiver Diener. In Matthäus 25 erzählte Jesus ein Gleichnis über einen Knecht, der mit dem Talent Geld, das ihm sein Herr anvertraut hatte, nichts anstellte und als unnützlich bezeichnet wurde.

Jesus begann das Gleichnis mit den Worten: „**Denn das Himmelreich ist wie ein Mensch...**“ (Matthäus 25,14). Wenn du das ganze Gleichnis bis Vers 29 liest, wirst du feststellen, dass der unnütze Knecht, auf den Er sich bezog, ein Mitglied des Himmelreichs war. Er wird als unnützer Knecht bezeichnet, weil er mit dem Talent, das ihm gegeben wurde, keine Ergebnisse erzielte.

Vers 30 zeigt uns das Schicksal des unnützen Knechtes. Der Meister sagte: „**...Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird das Heulen**

und Zähneknirschen sein“. Die einzige Hoffnung, die ein lauwarmer Christ hat, ist, umzukehren: „**Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße**“ (Offenbarung 3,19).

Wenn du lauwarm warst, musst du dringend umkehren, denn der Heilige Geist kam in dein Leben, um dich für Gott aktiv zu machen; Er kam, um dich zum Dienst zu bewegen. Er ist gekommen, um dich fruchtbar, gewinnbringend, effizient und wirksam zu machen. Ehre sei Gott!

## GEBET

---

**Ich gebe mich ganz der Führung des Heiligen Geistes hin, um ein brennendes und leuchtendes Licht zu sein; effektiv, effizient und gewinnbringend für das Königreich. Ich bin für immer glühend, strahlend, eifrig und aktiv, um dem Herrn zu dienen, Seelen zu gewinnen und das Evangelium zu verbreiten. Ich danke Dir, Herr, für Deinen Geist, der mich antreibt und leitet, damit ich immer fruchtbar und produktiv bin, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Offenbarung 3,15-17; Römer 12,11 MNT;  
2.Timotheus 4,2

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 16,13-17,1-13 & 2.Mose 6-7

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 12,1-10 & Hiob 18-19



DONNERSTAG 25

## DIE STIMME DER WEISHEIT



*Und glücklich ist, die geglaubt hat; denn es wird erfüllt werden, was ihr vom Herrn gesagt worden ist! (Lukas 1,45).*

In Sprüche 4,8 sagt die Bibel über die Weisheit: **„Halte sie hoch, so wird sie dich erhöhen; sie wird dich ehren, wenn du sie umfängst“**. Gottes Wort ist Gottes Weisheit. Wenn dir das Wort Gottes aus der Heiligen Schrift mitgeteilt wird, ist es die Weisheit, die in diesem Moment zu dir spricht und dich anspricht.

Die Weisheit, so sagt uns die Heilige Schrift, schreit auf den Straßen, doch viele ignorieren ihre Stimme (Sprüche 1,20-21). Deshalb gibt es heute in der Welt viele, die arm sind; denn die Weisheit sagt: **„Reichtum und Ehre kommen mit mir, bleibende Güter und Gerechtigkeit. Meine Frucht ist besser als Gold, ja, feines Gold, und was ich einbringe, übertrifft auserlesenes Silber. Ich wandle auf dem Weg der Gerechtigkeit, mitten auf den Pfaden des Rechts, damit ich denen, die mich lieben, ein wirkliches Erbteil verschaffe und ihre Schatzkammern fülle“** (Sprüche 8,18-21).

Das sollte dich dazu bringen, dem Wort - der Weisheit Gottes - mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Lass das Wort Gottes reichlich in dir wohnen in aller Weisheit (Kolosser 3,16). Reichtum und Ehre - dauerhafter Reichtum und

Gerechtigkeit - sind im Wort Gottes (der Weisheit Gottes). Handle also immer nach dem Wort.

Werde dir der Weisheit bewusst, und Er wird dir Visionen darüber zeigen, welche Schritte du unternehmen solltest, um deine Ressourcen zu vermehren. Die Weisheit wird dich kreativ und innovativ machen. So heißt es in der Bibel: **„...Ich, die Weisheit, wohne bei der Klugheit und gewinne die Erkenntnis wohldurchdachter Pläne...“** (Sprüche 8,12). Gepriesen sei Gott!

Lerne auch, Weisheit zu sprechen. Die Bibel sagt: **„Wir reden allerdings Weisheit unter den Gereiften...“** (1. Korinther 2,6). Das Reden von Weisheit ist das Reden des Wortes, das Reden in Übereinstimmung mit Gott.

## GEBET

---

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das immer verlässlich und sicher ist. Dein Wort herrscht gerade jetzt in mir und bringt die Früchte der Botschaft hervor, die es enthält. Ich siege heute und jeden Tag durch Deine Weisheit, und ich lebe immer in Deiner Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Sprüche 8,1-4; 1 .Korinther 1,30; 1 .Korinther 2,6-8

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 17,14-18,1-14 & 2.Mose 8-9

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 12,11-19 & Hiob 20-21



FREITAG 26

## ES GEHT EMPOR



**Wenn sie abwärts führen, so wirst du sagen:  
»Es geht empor!«, und wer die Augen  
niederschlägt, den wird er retten  
(Hiob 22,29).**

Heutzutage ist es nicht ungewöhnlich, Aussagen zu hören wie: „Ich weiß nicht, was los ist, aber überall geht es bergab. Die Menschen sind entmutigt“. Schließe dich solchem Gerede nicht an. Du bist ein Kind Gottes, dein Leben ist anders. Du lebst nach anderen Regeln. Denke immer daran.

Die Bibel sagt: **„Wenn sie abwärts führen, so wirst du sagen: „Es geht empor!“**. Hast du gemerkt, was Gott darüber sagt, wie du reagieren sollst, wenn Not und Dunkelheit herrschen und Menschen niedergeschlagen sind? Er sagt dir, was du sagen sollst: „Es geht empor!“ In dir ist eine erhebende Kraft – Kraft, um dich über die Krisen des Lebens zu erheben. Anstatt dich den Nörglern anzuschließen, solltest du also sagen: „Für mich geht es nach oben!“ Ehre sei Gott.

Wenn du sagst: „Es geht empor!“, was bedeutet das genau? Es bedeutet, von einer niedrigeren in eine höhere Position gebracht zu werden, jemanden hervorheben, jemandes Rang oder Zustand erhöhen. Es bedeutet auch, eine Blockade oder eine Belagerung zu beenden, indem sich die Angreifer zurückziehen oder sie zum Rückzug veranlasst werden. Es bedeutet zu widerrufen, etwas aufzukündigen, ein Embargo aufzuheben, eine Schuld zu begleichen. Du wirst emporgehoben durch die wunderbare Kraft Gottes.

Gibt es etwas, das dich belastet? Oder wartest du auf

eine Gehaltserhöhung oder eine Beförderung auf der Arbeit? Die Bibel sagt: **„Denn weder von Osten noch von Westen, auch nicht von der Wüste her kommt Erhöhung“** (Psalm 75,6). Das bedeutet, dass sie von Gott kommt. Du sollst wissen, dass es „aufwärts“ geht. Ehre sei Gott!

Vielleicht hast du einen Fehler gemacht, der dich in die Lage gebracht hat, in der du dich gerade befindest, und du wünschst dir, du hättest anders gehandelt. Der Herr ist deine Befreiung. Schau auf Ihn, nicht auf die Probleme, die vielleicht vor dir liegen. Richte deinen Blick nach oben, auf den Meister. Er wird dich aus diesen Schwierigkeiten emporheben. Die Bibel sagt: **„Er erhebt den Geringen aus dem Staub; aus dem Kot erhöht er den Armen, damit er sie sitzen lasse unter den Fürsten und sie den Thron der Herrlichkeit erben lasse“** (1. Samuel 2,8). Dank sei Gott!

## GEBET

---

Lieber Vater, danke für die Zusicherung Deiner erhebenden Kraft in meinem Leben. Ich lasse mich durch die Herausforderungen um mich herum nicht entmutigen, sondern verkünde, dass ich Fortschritte mache, erblühe und in jedem Bereich meines Lebens wachse! Der Größere lebt in mir und Er hat mich größer, herrlicher und allem überlegen gemacht: Der Inflation, der Unsicherheit, der Krankheit, der Schwäche und dem Teufel. Ich bin ein Sieger in Christus Jesus. Halleluja!

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Psalmen 3,3; Psalmen 27,6; Psalmen 146,8

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 18,15-35 & 2.Mose 10-12

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 12,20-25 & Hiob 22-23



SAMSTAG 27

## DIE GERECHTIGKEIT VON JESUS CHRISTUS



*Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus! (Römer 5,17).*

Ich liebe, was Paulus in Philipper 3,8-9 über die Überlegenheit und die Erhabenheit der Gerechtigkeit sagte, die durch Glauben an Jesus Christus kommt. Er sagte: **„...damit ich Christus gewinne und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens“.**

Als du die Herrschaft Jesu über dein Leben bekannt hast, wurde dir Seine Gerechtigkeit verliehen. Die Gerechtigkeit Christi ist die vollkommene Gerechtigkeit, sie kann nicht weiter verbessert werden, weil etwas Vollkommenes nicht verbessert werden kann. Nichts, was du heute tust, wird dich vor Gott mehr oder weniger gerecht machen. Wenn Gott dich ansieht, sieht Er die Gerechtigkeit Christi.

Jesus war vor Gott gerecht. Er war der Einzige, der dazu geeignet war, unser Stellvertreter zu sein, weil Er als einziger ohne Sünde war, und Er gab dir Seine Berechtigung der Gerechtigkeit. Gott nahm Jesus an deiner Stelle als geeignet an. Deshalb lebst du nicht mehr durch deine eigene



Gerechtigkeit, sondern durch die Gerechtigkeit von Jesus Christus.

Römer 5,1 sagt: **„Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus“.** „Gerechtfertigt“ zu sein bedeutet, dass du durch deinen Glauben an Jesus Christus freigesprochen bist. Du wurdest für gerecht erklärt, als ob du nie gesündigt hättest. Jetzt hast du Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

Leider gibt es Christen, die immer noch darum kämpfen, gerecht zu sein. Aber wir können Gerechtigkeit nicht selbst erhalten oder erlangen, deshalb gab Er uns Seine eigene Gerechtigkeit. Du bist so gerecht, wie Jesus gerecht ist, denn Er hat deine sündige Natur mit Seiner Gerechtigkeit ausgetauscht, als du Seine Herrschaft über deinem Leben bekannt hast. Was für eine herrliche Realität! Preis sei Gott.

## BEKENNTNIS

---

**Ich habe Gnade im Überfluss und das Geschenk der Gerechtigkeit erhalten, um im Leben durch den einen zu herrschen, Jesus Christus! Die Fähigkeit, gerecht zu sein, das Rechte zu tun, und Früchte und Werke der Gerechtigkeit hervorzubringen, sind in meinen Geist gelegt. Ich lebe durch die Gerechtigkeit Jesu Christi. Ich stehe jetzt und immer vor Gott, und diene Ihm vertrauensvoll in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit. Halleluja!**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

2 .Korinther 5,21; Römer 5,17-19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 19,1-15 & 2.Mose 13-14

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 13,1-12 & Hiob 24-25



SONNTAG 28

## SEI GEISTLICH GESINNT UND WACHSAM



*Denn das Trachten des Fleisches ist Tod, das Trachten des Geistes aber Leben und Frieden (Römer 8,6).*

**A**ls Christen müssen wir immer geistlich gesinnt und wachsam sein, weil wir Soldaten in Gottes Armee sind und in einem geistlichen Krieg kämpfen. Epheser 6,12-13 sagt: **„...denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen [Mächte] der Bosheit in den himmlischen [Regionen]“.**

2. Korinther 10,4 berichtet uns von unseren Waffen in diesem anhaltenden Kampf: **„...denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen“.** Obwohl der Krieg immer weitergeht, wissen wir nicht genau, wann der nächste Kampf stattfinden wird, aber Gott will, dass wir immer vorbereitet sind. Er spricht zu uns vom **“bösen Tag”** (Epheser 6,13).

Mit dem „bösen Tag“ sind Tage der Schlacht gemeint. Eine Schlacht ist der tatsächliche Kampf eines Krieges. Deshalb müssen wir kampfbereit sein, indem wir äußerst sensibel auf den Geist und Seine Signale ausgerichtet sind. Wir haben einen Feind, gegen den wir kämpfen – Satan. Er legt sich nicht einfach schlafen.

1. Petrus 5,8-9 sagt: **„Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; dem widersteht, fest im Glauben...“**. Epheser 6,10-11 sagt: **„...seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels“**.

Du hast Herrschaft und Autorität über Herrschaften, Gewalten, die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, und die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen. Nutze die geistlichen Waffen, die in Epheser 6,14-18 aufgelistet sind, um ihre Schachzüge und Listen zu vereiteln, und alle ihre bösen Werke zu verhindern. Halleluja!

## GEBET

---

Lieber Vater, mein Denken und Verlangen sind auf den Herrn und auf die Dinge Christi, Sein Evangelium und das ewige Königreich ausgerichtet. Ich lebe im Wort und wandle im vollen Bewusstsein des geistlichen Königreichs, zu dem ich gehöre. Ich werde vom Wort geleitet und erhalte meine Herrschaft über Satan und die Mächte der Finsternis, in Jesu Namen. Amen.

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Römer 8,5-8; Römer 8,13-14; Epheser 6,10-19

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 19,16-20,1-16 & 2.Mose 15

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 13,13-25 & Hiob 26-27



# Notizen

Notizen



MONTAG 29

## BEREITE DICH AUF IHN VOR



*Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden (Lukas 21,25-26).*

Es gibt so viele Zeichen, die darauf hindeuten, wo wir uns befinden und wie viel Zeit der Welt noch bleibt, bis das Gericht über die Nationen beginnt. Wo immer du heute auch bist, ich möchte, dass du weißt, dass Jesus bald kommt.

Es gibt Menschen, die daran glauben und Ihn erwarten. Dann gibt es andere, die nicht denken, dass Er kommt, und Ihn nicht erwarten. Aber Er kommt, also bereite dich auf Ihn vor. Er kommt für diejenigen, **„die sein Erscheinen lieb gewonnen haben“** (2. Timotheus 4,8), die für Ihn bereit sind.

Die Bibel sagt, dass die glücklich sind, die Ihn erwarten (Lukas 12,37). 1. Korinther 15,51-52 sagt: **„...plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden“.**

Denke daran, es ist beinahe zweitausend Jahre her, dass Jesus emporgehoben wurde und diese Welt verließ. Die Worte des Propheten über Sein Kommen erfüllen sich alle

vor unseren Augen. Er sagte selbst: „**Ja, ich komme bald!**“ (Offenbarung 22,20).

Statistiken zeigen, dass die Welt heute von so viel vorsätzlicher Grausamkeit, Gewalt, Terrorismus, Boshaftigkeit und Unmenschlichkeit erfüllt ist, wie sie die Menschheit nie zuvor gesehen hat. Die Herausforderungen des Lebens sind heute größer als je zuvor.

Lass dich nicht überraschen. Bleibe in Christus, in Gerechtigkeit und lebe weiterhin für Ihn. Erhelle deine Welt mit dem Evangelium. Die Bibel sagt in Philipper 2,14-16: „**...damit ihr unsträflich und lauter seid, untadelige Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter welchem ihr leuchtet als Lichter in der Welt, indem ihr das Wort des Lebens darbietet...**“. Nimm dies Ernst.

Widme deine Zeit, Ressourcen und Kraft dem Predigen des Evangeliums, bis es die Enden der Erde erreicht. Bereite dich und andere auf die baldige Wiederkunft des Herrn vor.

## GEBET

**Lieber Vater, danke für den Segen und den Dienst des Heiligen Geistes in meinem Leben, der mich zu Deiner Ehre geheiligt hat und mich auf dem Pfad der Gerechtigkeit erhält. Danke für das Privileg, das Evangelium zu predigen und zu verkünden, und viele zur Gerechtigkeit zu führen und die für Deine baldige Wiederkunft vorzubereiten, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Lukas 21,34-46; Matthäus 24,42-44; Markus 16,15-16

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 20,17-34 & 2.Mose 16-17

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 13,26-41 & Hiob 28-29



DIENSTAG 30

## SPRICH, WEIL DU GLAUBST



*Weil wir aber denselben Geist des Glaubens haben, gemäß dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet«, so glauben auch wir, und darum reden wir auch (2. Korinther 4,13).*

Es ist so wichtig, dass du stets glaubensvolle Aussagen über dein Leben machst. Sprich jeden Tag aus, dass dein Leben ausgezeichnet und voller Herrlichkeit ist; sage es, weil du es glaubst. Verkünde, dass du frei von Krankheit, Leiden und Gebrechen lebst, und dass du in Christus Jesus in Wohlstand lebst. Wenn du es nicht sagst, kannst du es nicht haben.

Krankheit wird zu dir kommen, wenn du nicht beständig bekräftigst, dass du in Gesundheit lebst. Es ist wie bei einem Landwirt, der nicht die richtige Saat auf sein Feld sät; die falsche Saat wird aufgehen. Verkünde deshalb immer göttliche Gesundheit. Lehne Arthritis, Schlaganfall, Brustschmerzen, Migräne, Diabetes, Herzprobleme, Blutinfektionen usw. ab. Erkläre, dass diese oder andere Krankheiten keinen Platz in deinem Körper haben. Gott sei gepriesen!

Gott hat dir bereits das übernatürliche Leben geschenkt, das Leben der absoluten Macht und Herrschaft. Er hat dich bereits siegreich gemacht. Er sagte zu Abraham: „Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht“ (Römer 4,17). Er sagte nicht: „Ich werde dich...“ Er nennt Dinge, die nicht sind, als wären sie da. Derselbe Gott sagt gerade jetzt zu dir: „Ich habe dich zu einem Erfolg gemacht. Ich habe dich gesund



und stark gemacht. Ich habe dich wohlhabend gemacht. Ich habe dich zu einem König und Priester gemacht“.

Bringe dich daher in Einklang mit Seiner Wahrheit und nenne dich so, wie Er dich genannt hat; sprich dieselben Dinge in Übereinstimmung mit Ihm. So funktioniert es. Das war es, was Abraham tat. Die Bibel sagt, wo nichts zu hoffen war, hat er auf Hoffnung hin geglaubt. Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern war stark im Glauben und gab Gott die Ehre (lies Römer 4,18-20).

Erinnere dich daran, dass Gott seinen Namen von Abram, „angenommener Vater“, in Abraham, „Vater von vielen“, geändert hatte. Abraham glaubte und nannte sich so, wie Gott ihn genannt hatte. Er stellte sich anderen als Vater von vielen vor. Er glaubte, deshalb sprach er, und seine Glaubenserklärung katapultierte ihn in den Besitz - er schuf Isaak. Dank sei Gott!

## BEKENNTNIS

**Mein Leben ist ausgezeichnet und voller Herrlichkeit; ich wandle in absoluter Herrschaft, Sieg, Sicherheit, Wohlbefinden, Ganzheit und göttlicher Gesundheit, denn ich bin in Christus, und Christus ist mein Leben! Seine Weisheit, Gerechtigkeit, Sein Frieden, Seine Herrlichkeit und Seine Freude kommen durch mich zum Ausdruck, und mein Glaube an das Wort ist der Sieg, der die Welt überwindet.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Markus 11,23; Römer 10,9-10; 1 .Korinther 2,12-13

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 21,1-32 & 2.Mose 18-19

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 13,42-52 & Hiob 30-31



MITTWOCH 31

## WIR REGIEREN MIT WORTEN



*Spruch des HERRN für meinen Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße! Den Stab deiner Macht wird der HERR aus Zion ausstrecken. Herrsche inmitten deiner Feinde! (Psalm 110,1-4 ELB).*

Das hebräische Wort, das in der einleitenden Bibelstelle mit „herrschen“ übersetzt wird, ist „Radah“, was im Wesentlichen gleichbedeutend mit „regieren“ ist. Herrschen bedeutet, Herrschaft und königliche Autorität auszuüben. Was wir in unseren obigen Versen lesen, handelt von Jesus im Himmel zu der Zeit, in der Er der Hohepriester ist.

Dieser Teil enthüllt einige erstaunliche Beschreibungen Seiner Autorität. Zum Beispiel bedeutet die Formulierung „der Stab deiner Macht“ im Wesentlichen „das Zepter deiner Macht“. Das ist vergleichbar mit dem, was wir in Psalm 45,7 lesen: **„Dein Thron, o Gott, bleibt immer und ewig; das Zepter deines Reiches ist ein Zepter des Rechts!“**

Auch Hebräer 1,8 spielt auf die gleiche Wahrheit über Jesus an. Dort steht: **„...aber von dem Sohn [sagt er]: »Dein Thron, o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das Zepter deines Reiches ist ein Zepter des Rechts“.** Dies geschieht, während Er auf dem Thron sitzt. Was bedeutet das für uns, die neue Schöpfung in Christus? Offenbarung 5,10 offenbart

es. Dort steht: „...und hast uns zu Königen und Priestern gemacht für unseren Gott, und wir werden herrschen auf Erden“.

Wie regieren Könige? Könige regieren mit Worten. Die Schöpfungsgeschichte in 1. Mose 1 bestätigt dies. Gott hat die Schöpfung ins Leben gerufen. Er hat alles durch das gesprochene Wort vollbracht. Er sprach einfach, und die Dinge entstanden.

Als Jesus auf der Erde wandelte, sprach Er Worte. Er verwandelte Leben und vollbrachte Wunder mit Worten. Wenn Er zu Leichnamen sprach, wurden sie wieder lebendig. Seine Worte übermittelten und verliehen Leben. Und wir sind genau wie Er. Unsere Worte tun dasselbe, denn wie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17).

Regiere mit Worten. Herrsche inmitten deiner Feinde, indem du deine göttliche Autorität durch Worte ausübst.

## BEKENNTNIS

---

**Ich nehme meinen Platz der Herrschaft ein und regiere im Namen Jesu durch Worte über die Umstände. Die Worte, die ich spreche, sind mächtig, geladen mit der Kraft des Geistes, um Früchte hervorzubringen. Ich spreche Frieden, Wohlstand, Wohlbefinden und Ganzheit in die Nationen der Welt und erkläre, dass sich das Heil schnell an Orten ausbreitet, an denen das Licht des Evangeliums schwach war, in Jesu Namen. Amen.**

## WEITERFÜHRENDE STUDIE:

---

Matthäus 12,37; Markus 11,23; Offenbarung 1,4-6;  
Prediger 8,4

### EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Matthäus 21,33-22,1-14 & 2.Mose 20-21

### ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Apostelgeschichte 14,1-7 & Hiob 32-33

# GEBET DER ERRETTUNG

**W**ir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

***Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,***

**UNITED KINGDOM,**

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

**SOUTH AFRICA,**

+27 11 326 0971

**CANADA,**

+1 416-667-9191

**NIGERIA,**

+234 1 8888186

**USA,**

+1(800) 620-8522

# ÜBER DEN AUTOR

**P**astor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnnetzwerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 40 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Notizen



